

# GETTELDE

Herausgegeben vom KIRCHENCHOR GETTELDE  
anlässlich der Aufnahmen zum örtlichen Heimatfilm

Leitung: Pastor H. Weitze

**FILMSTADT!**

## GROSSE DINGE stehen hier vor der Tür...

Ein grosses Ereignis erwartet uns, denn wir haben uns entschlossen, einen Film über unseren Heimatort drehen zu lassen. Dieser Film ist schon deshalb etwas Besonderes, weil mit ihm einmal von der üblichen Linie des Kultur- oder Dokumentarfilms abgewichen wird, denn seine Szenen und Bilder sollen vor allem die Menschen auf der Leinwand erscheinen lassen, einen Einblick in das örtliche Vereinsleben geben und auch charakteristische Merkmale unseres Ortes zeigen. Also kann mit Recht behauptet werden, dass es ein Film von und allein für die Einwohner unseres Ortes, also ein wirklicher Heimatfilm wird.

Am Aufnahmetag wird also der Film- und Ton-Aufnahmewagen durch die Strassen fahren, um allerorten Szenen für den Film einzufangen, vielfach ohne dass man es bemerken wird. Dadurch werden die Bilder später ungekünstelt und lebensecht erscheinen.

Viele haben sich selbst noch nicht anders gesehen als in einem Spiegel. Nun werden Sie sich auch ein-

mal auf der Leinwand sehen können, was bestimmt als ein besonderes Ereignis angesehen werden darf.

Den Abschluss der Filmaufnahmen bildet ein Festzug, für den alle Vereinigungen unseres Ortes Einladungen zur Teilnahme erhalten haben.

Sicherlich wird sich kein Verein oder Club davon ausschliessen wollen, damit das Bild vom Vereinsleben so vollständig wie möglich wird.

Die musikalische Umräumung des Films soll ebenfalls teilweise aus Heimatklängen bestehen. Deshalb finden am Aufnahmetag auch Tonaufnahmen hier am Ort statt.

In der kommenden Wintersaison wird der fertige Film zum ersten Male bei uns gezeigt werden, zusammen mit einem guten Beiprogramm.

Wir sind sicher, dass die Absicht, einen örtlichen Heimatfilm dieser Art zu schaffen, von allen Teilen unserer Bevölkerung herzlich begrüsst wird und wir glauben, dass jeder durch seine Mitwirkung dazu beitragen wird, den Filmtag zu einem Erlebnis zu machen, an das jeder gern zurückdenken wird.

DER VERANSTALTER

### LIEBE KINDER

Sollte der Aufnahmetag ein schulfreier Tag sein, so findet Euch bitte um 10.30 Uhr auf Eurem Schulhof ein. Der Aufnahmewagen ist zu dieser Zeit oder höchstens eine Stunde später bei Euch. Wenn Euch von Eurem Lehrer eine andere Zeit angegeben wurde, so ist dieselbe in jedem Fall richtig.

## Ein Wort unseres Herrn Bürgermeisters

Es ist gewiss lobenswert, dass man die Initiative ergriffen hat, einen Film über unseren Ort herstellen zu lassen. Es zeugt davon, dass man hierorts Unternehmungsgeist hat und sich zutraut, auch eine solche Aufgabe zu meistern.

Alle Einwohner können über dieses Bestreben erfreut sein, zumal ein derartiger Film doch recht interessant zu werden verspricht. Einmal unsere Vereine, die eigene Umgebung, Nachbarn und sich selbst auf der Filmleinwand zu sehen, das wird sicherlich manche Überraschung mit sich bringen.

Doch nicht zuletzt wird ein solcher Film, in dem man die Einwohner von heute

noch einmal erblicken kann, eine wertvolle Chronik dieser Art für uns und unsere Kinder sein. Hält er doch den Augenblick — besser als eine Photographie es vermag — in aller Beweglichkeit für spätere Zeiten fest.

Somit möchte ich hiermit der Hoffnung Ausdruck geben, dass die Veranstalter dieser einmaligen Gelegenheit, einen derartigen Film über unseren Heimatort zu verfertigen, die verdiente Mitwirkung aller Vereine und Einwohner finden mögen. Um so mehr Freude werden wir später an unserem Film haben.

Heinrich Grabenhorst,  
Bürgermeister

## PROGRAMM

für den Filmaufnahmetag  
am Donnerstag, d. 6. Juni 1957

Vom Morgen bis zum Nachmittag  
Filmaufnahmen im ganzen Ort.

Aufstellung zum Festzug:  
um 18.30 Uhr bei der Schraiede

Weil vor Sonnenuntergang das Licht für Filmaufnahmen zunehmend schlechter wird, obwohl das menschliche Auge es kaum bemerkt, werden alle Vereinigungen gebeten, nicht zu spät zu kommen. Aus erwähnten Gründe ist der Umzug auch ziemlich früh.

### Tonaufnahmen:

Im Anschluss an den Festzug  
in der Gastwirtschaft Plagge

Nach Abschluss der Tonaufnahmen

**GROSSER FILMBALL**

## GESCHÄFTE und BETRIEBE IM HEIMATFILM

Sollten Sie als Inhaber daran interessiert sein, dass Ihr Geschäft oder Betrieb gefilmt wird und noch keinen Bericht darüber empfangen haben, so erhalten Sie auf Anfrage gern alle Einzelheiten, die diese Möglichkeit betreffen.

Sicher ist dies die schönste Gelegenheit, die Aufmerksamkeit auf Ihr Geschäft zu lenken.

Natürlich kann die Verfilmung von Geschäften und Betrieben nicht in unbegrenzter Anzahl geschehen. Die Entscheidung darüber trifft der Aufnahmeleiter am Morgen des Aufnahmetages. Ist die Zahl der sich zur Verfilmung gemeldeten Betriebe zu gross, so werden die Betriebe und Geschäfte nach der zeitlichen Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen berücksichtigt.

Wenn Sie merken, dass Sie gefilmt werden —

so unterbrechen Sie bitte Ihre augenblickliche Tätigkeit nicht. Der Kameramann macht kein Foto von Ihnen, sondern eine Filmszene. Deshalb bewegen Sie sich ruhig weiter, denn nur von der Bewegung lebt der Film.

### Mitteilung für Vereinigungen und Clubs

Alle Vereinigungen und Clubs haben ihre Einladung empfangen, am Film-Umzug und eventuell an den Tonaufnahmen teilzunehmen.

Sollte unverhofft eine Vereinigung eine solche Einladung nicht erhalten haben, so bitten wir um schnelle Mitteilung, da alle Vereine unseres Ortes natürlich geschlossen im Film erscheinen sollen.

### ELTERN,

weil vielfach vom Aufnahmewagen herab gefilmt wird, bitten wir Sie, Ihre Kinder darauf aufmerksam zu machen, den Wagen nicht zu berühren.

### An die Schulleiter und Lehrer

Wenn der Filmwagen zu Ihnen kommt, was beabsichtigt ist, so ist es nicht notwendig, dass Sie die Kinder besonders instruieren.

Die Kameraleute haben eine tägliche Routine in solchen Schulaufnahmen. Sie wer-

den an Ort und Stelle sehen, wie die Kinder am wirkungsvollsten zu filmen sind und entsprechende Anweisungen geben.

Wenn die Filmaufnahmen auf einen schulfreien Tag fallen, erging über die Regelung bereits Bericht.

### LIEBE ELTERN

Würden auch Sie mithelfen, unseren Heimatfilm so gut wie möglich zu gestalten?

Sie können das tun, indem Sie Ihre Kinder anhalten, nicht hinter dem Aufnahmewagen her zu laufen oder zu fahren.

Es ist zwar verständlich (wie hätten wir als Kinder gehandelt??), aber es stört nicht allein die Aufnahmen, sondern ist auch mit einer gewissen Gefahr verbunden; denn wie leicht wird die Aufmerksamkeit der Kleinen vom Verkehr abgelenkt. Deshalb möchten wir alle Erwachsenen herzlich um ihre Mitarbeit bitten.

**In diesem Heimatfilm können alle Einwohner unseres Ortes mitwirken!**

## Schallplatten- Aufnahmen

Der moderne Ton-Aufnahmewagen ist gleichzeitig mit einer Schallplatten-Aufnahme- und Schneideapparat ausgerüstet. Es wird damit dem vielfach ausgesprochenen Wunsch Rechnung getragen, sich eine Schallplatte von Vereinsdarbietungen anfertigen lassen zu können.

Diese Gelegenheit ist also gegeben. Auch Einzelpersonen können davon Gebrauch machen, um Musik oder Sprache auf einer Schallplatte festzuhalten.

Alle gewünschten Einzelheiten werden bei den Tonaufnahmen gegeben.

**Welche Vereinigungen haben in anderen Orten beim Filmumzug mitgewirkt:**

- \* Alle kirchlichen Vereinigungen
- \* Feuerwehr
- \* Reitvereinigungen
- \* Gymnastik- und Sportvereine
- \* Volkstümliche- und Trachtengruppen
- \* Karneval-Vereine in Uniformen und Masken
- \* Fussball-, Korbball-, Handball-, Hockey-, Tennis-, Tischtennis-Vereine
- \* Wassersport-, Schwimm- und Angler-Vereine
- \* „Rotes Kreuz“ und „Erste Hilfe“
- \* Dame-, Schach-, Skatclubs
- \* Schützenvereine (Gewehr- und Bogenschützen)
- \* Tierzüchter (Tauben, Hunde, Ziegen u.s.w.)
- \* Wander-, Motor-, Eis-, Radsport-, Wintersport-Vereine
- \* Frauenvereine, Handarbeit-Clubs
- \* Pfadfinder und andere Jugendverbände

— — und viele mehr — —